BEBAUUNGSPLAN NR. 4/80
UNIVERSITÄTSGELÄNDE

M. 1:2500

BIRKEN

QUELLHÖFE

DAUERKLEINGÄRTEN

STUDENTENWALD

STADTTEIL OBERKONNERSREUTH

BETONWERK ZAPF
SIEHE BEB.-PL. NR. 6/76

GI

UNIVERSITÄTSSTRASSE

SÜDTANGENTE

GRENZE ENTWICKLUNGSBEREICH

IM BEREICH GW I UND ÖSTLICH BIS ZUR UNIVERSITÄTSSTRASSE SIND IN GESCHOSSEN, DIE MEHR ALS 7,0 m ÜBER DEM GELÄNDE LIEGEN, SCHALLSCHUTZFENSTER DER KLASSE 1 BIS 2 VORZUSEHEN

siehe BPlan Nr. 7/12 TB1

siehe BPlan Nr. 7/14

SO GFZ 1,0

SO GFZ 1,0

SO GFZ 1,0

MENSA

GEO

NW I

BIB

ZV

GW I

NW II

GW II

ÖK.-BOT. GARTEN

SPORT

MI

WA

WR

WS

GEFL. SEE

Geiß

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7/12 TB1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7/14

AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

(M 1:10 000)

ÜBERSICHTSPLAN

(M 1:25 000)

ZEICHENERKLÄRUNG

Verbindliche Festsetzungen
gem. Bundesbaugesetz (BBauG) § 9 u.a., der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) und der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der derzeit gültigen Fassung.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

- SO = Sondergebiet (§ 11 BauNVO) zulässig 55/40 dB(A) Innerhalb des Sondergebietes sind nicht störende Bauvorhaben zulässig, die dem Universitätsbetrieb dienen sowie studentische Selbstverwaltungs- und Sozialeinrichtungen und Einrichtungen zur teilweisen Deckung des täglichen Bedarfs für Studenten und Bedienstete.
- nicht wesentlich störende, unempfindliche Nutzung zulässig 65/50 dB(A)
- nicht störende, wenig empfindliche Nutzung zulässig 60/45 dB(A) empfindliche Nutzung als Ausnahme nur zulässig bei Errichtung von Immissionsschutzanlagen

} gem. § 1 Abs. 4 und § 11 Abs. 2 (BauNVO)

- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

(1,0) Geschoßflächenzahl (GFZ)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN:

- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Rad- und Fußweg
- Straßenverkehrsfläche
- Böschung
- öffentliche Grünfläche
- bepflanzter Lärmschutzwall mit Höhenangaben (SO NN)
- Wasserlauf verrohrt mit Schutzzone 5 m
- Grenze d. räuml. Geltungsbereichs
- Elektrische Leitung geplant
- Privatweg
- Sichtdreieck
- zu erhaltender Baumbestand
- zu pflanzende Bäume

HINWEISE:

- Bestehende Wohn- und Universitätsgebäude
- Abzubrechende Gebäude
- Geplante Universitätsgebäude
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- Grenze Entwicklungsbereich
- Wasserschutzzone
- (H) Haltestelle
- Fernsprechleitung bestehend
- Elektrische Leitung oberirdisch
- Elektrische Leitung unterirdisch

dB(A) Planungsrichtpegel gem. Vornorm DIN 18005

Gesonderte Anlage zum Bebauungsplan: Begründung vom 15.01.85
Begründungsplan vom Jan. 1984
Bestandteil der Begründung: Schalltechnische Stellungnahme der Fa. Franken-Consult

STADT BAYREUTH
STADTBAUREFERAT STADTPLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 4/80
UNIVERSITÄTSGELÄNDE

GEZEICHNET: Kö, Sch.	21.7.80 geä. 24.11.83	1 : 2500
GEPRÜFT: Weinbach	DATUM 15.01.85	MASSSTAB

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS STADTRAT VOM	26.3.80 29.9.82
ANHÖRUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG VON 31.1 BIS 1.3.83	AMTSBLATT NR. 2 VOM 28.1.83
AUSLEGUNGSBESCHLUSS STADTRAT VOM 14.12.83	
ÖFFENTL. AUSLEGUNG MIT BEGRÜNDUNG 9.1 – 9.2.84	AMTSBLATT NR. 26 VOM 30.12.83
GUTACHTEN BAUAUSSCHUSS VOM 22.1.85	
SATZUNGSBESCHLUSS STADTRAT 30.1.85	
GENEHMIGUNG MIT SCHREIBEN DER REGIERUNG VOM 15.5.85	NR. 420 – 5212/2 – 11/80
INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT	NR. 12 VOM 7.6.85